



Leistungsform / Organisationsform

Wohnheim für minderjährige, junge volljährige Schwangere und Mütter oder Väter mit ihren Säuglingen / Kleinkindern/ „teen&baby“ - Intensivangebot –

Raumangebot und Wohnumfeld

Die Wohngruppe befindet sich im Stadtteil Essen-Borbeck, Dünkelberg 8, in der Nähe der Borbecker City.

Es stehen folgende Räume zur Verfügung:

- 7(+1) möblierte Apartments á 34 qm mit WC und Dusche, Wohn- / Schlafräum, Kinderzimmer und kleiner Küche
- großer Kinderbereich (ca.100qm) in welchem die interne Tagesbetreuung stattfindet und der auch am Nachmittag oder am Wochenende von den BewohnerInnen genutzt werden kann
- 1 großer Raum für gemeinsame Aktivitäten mit Küche, Sitzecke und Fernsehmöglichkeit
- 1 großer Schulungsraum incl.6 Computerarbeitsplätzen
- 1 Waschmaschinenraum
- Großes, begrüntes Außengelände mit Spielplatz
- Büro und Tagungstrakt, der es ermöglicht auch größere Veranstaltungen durchzuführen

Kurzbeschreibung der Leistung

- Im geschützten Rahmen erfährt die junge Mutter eine kontinuierliche und verlässliche Beziehung
- Haltung und Methoden sind vom systemischen Ansatz geprägt, welcher eine grundsätzlich wertschätzende, akzeptierende und ressourcenorientierte Arbeitsweise voraussetzt
- Dies trägt zur positiven Entwicklung und Stabilisierung der eigenen Persönlichkeit bei und schafft die Basis für eine spätere positive Mutter – Kind – Beziehung
- Es erfolgt eine individuelle Hilfestellung, die sich an der Lebenswelt der jungen Mutter orientiert und folgende Schwerpunkte setzt:
 - *Entwicklung der Persönlichkeit und des Sozialverhaltens*
 - *Entwicklung der Mutter-Kind-Beziehung*
 - *Lebenspraktischer Bereich*
 - *Ausbildung und Beruf*
- *Die Betreuung der Kinder während der Abwesenheit der Mütter (Schule/Beruf) erfolgt in der angeschlossenen Tagesgruppe*
- *Darüber hinaus betreuen wir im Rahmen des Betreuten Wohnens in einer eigens dafür angemieteten Wohnung im unmittelbaren Umfeld eine Mutter mit Kind.*
- *Für die Betreuung stehen insgesamt 8 Mitarbeiterinnen unterschiedlichster Professionen (Sozialpädagogin, Erzieherin, Kinderkrankenschwester, Hauswirtschafterin) zur Verfügung sowie 5 Nachtwachen für die Schlafbereitschaft*
- *Zusätzliche Angebote.....*

Rechtsgrundlagen / Aufnahmekriterien

Wir betreuen im Rahmen der §§ 19,27, 34 und 41 SGBVIII.

Nicht betreut werden Schwangere/ Mütter/Väter, die

- wegen einer schweren geistigen oder körperlichen Behinderung einer spezifischen Förderung bedürfen
 - aufgrund einer Drogen-, Medikamenten- oder Alkoholabhängigkeit akut behandlungsbedürftig sind
 - unter einer schweren akuten psychischen Krankheit leiden
-

Zielgruppe

Wir bieten für 7 (+1) minderjährige und /oder junge volljährige Schwangere und Mütter/Väter im Alter ab ca.13 Jahren (entsprechend des Entwicklungsstandes) mit ihren Säuglingen je ein Appartement an.

Gründe für die Inanspruchnahme der Hilfe können sein:

- dass noch keine ausreichenden Kompetenzen vorhanden sind, ein eigenverantwortliches Leben in der Herkunftsfamilie / in einer eigenen Wohnung mit Kind führen zu können
- eine fehlende oder unzureichende Unterstützung der Herkunftsfamilie
- dass die Schwangerschaft in der Adoleszenzphase große Konflikte hervorruft
- Bedarf nach Unterstützung, den Lebensentwurf mit Kind und Schule/Beruf umsetzen zu können
- Wunsch der Herkunftsfamilien nach Entlastung

Zielsetzung

Die Zielsetzung der pädagogischen Arbeit mit den minderjährigen und jungen volljährigen Schwangeren, Müttern / Vätern ist es, sie zu befähigen, selbständig und eigenverantwortlich mit ihrem Kind zu leben oder auch andere Lebensmodelle für sich zu entwickeln. Diese können auch eine Trennung von Mutter / Vater und Kind bedeuten.

Daraus ergeben sich folgende Zwischenschritte und auch Teilziele:

- Integration in das soziale Umfeld
 - Entwicklung und Stabilisierung der Persönlichkeit
 - Vorbereitung und gegebenenfalls Begleitung der Geburt
 - Auseinandersetzung mit der Mutter/Vaterrolle und Entwicklung des eigenen Frauenbildes / Männerbildes
 - Erlernen von eigenständiger Pflege, Versorgung, Betreuung und Förderung des Kindes
 - Aufbau und Klärung einer positiven und verantwortungsvollen Mutter-Kind / Vater- Kind-Beziehung
 - Erlernen, eigene Grenzen im Umgang mit sich und dem Kind zu erkennen und adäquate Entlastungen anzufragen und zu organisieren
 - Erlernen angemessener Reaktionen in Krisensituationen
 - Selbständigkeit in lebenspraktischen Bereichen (Haushalt, Geld, Umgang mit Behörden)
 - Klärung der Beziehung zum Kindsvater / Partner und zur Herkunftsfamilie und Nutzung vorhandener Ressourcen
 - Förderung der Verantwortung von Kindsvater / Partner und der Herkunftsfamilie
 - Ausbau sozialer Kompetenzen
 - Gesundheitsförderung
 - Entwicklung schulischer und beruflicher Perspektiven
 - Entlassung in eine realistische Lebenswelt, unter Berücksichtigung des §8a SGB VIII
-

Grundlagen und Methoden der pädagogischen Arbeit

Die pädagogische Umsetzung der angestrebten Ziele orientiert sich an einem möglichst alltagsnahen und an der Lebenswelt der Schwangeren, Mütter / Väter erstellten Hilfeplan.

Die sich daraus ergebenden Arbeitsfelder bedeuten im Einzelnen:

- Betreuung der Schwangeren, Mütter & Väter rund um die Uhr (gesicherte 24 Std. Betreuung)
 - Bezugsbetreuersystem
 - Hilfestellung bei der Auseinandersetzung mit der Mutterrolle/ Vaterrolle und Entwicklung des eigenen Frauenbildes/ Männerbildes
 - Unterstützung bei der Klärung der Beziehung zum Kindsvater / Partner und gegebenenfalls die Einbeziehung in den weiteren Prozess (Paargespräche)
 - Hilfe bei der Klärung der Beziehung zur Herkunftsfamilie, der Nutzung der vorhandenen Ressourcen und der Einbeziehung dieser
 - Vorbereitung und Begleitung der Geburt
 - Begleitung und Beratung bei der Grundversorgung des Säuglings
 - Begleitung bei Terminen mit dem Kind
 - Erlernen von eigenständiger Pflege, Versorgung, Betreuung und Förderung des Kindes
 - Erlernen eigene Grenzen mit sich und dem Kind zu erkennen und adäquate Entlastungen anzufragen
 - Entwicklung von Entlastungsmomenten für die Schwangeren/Mütter und das Angebot dieser
 - Hilfe beim Aufbau einer positiven und verantwortungsvollen Mutter-Kind/Vater-Kind Beziehung mit Hilfe der Intensivangebote
 - Hilfe bei der Strukturierung des Alltags (gemeinsames Erstellen von Tages- oder Wochenplänen)
 - Beratung in allen lebenspraktischen Bereichen wie Ernährung, Hygiene, Gesundheitsförderung und dem verantwortlichen Umgang mit Geld
 - Hilfe bei der Suche nach anderen beratenden Stellen (Schuldnerberatung, JPI, SPZ, o.Ä.) und Vermittlung zu diesen, wenn erforderlich mit Begleitung
 - Hilfe und Begleitung bei der Stellung von Anträgen und deren Ausführung
 - Schrittweiser Ausbau von Eigenverantwortung
 - Entwicklung von schulischen und beruflichen Perspektiven unter Einbeziehung realistischer und individueller Möglichkeiten der Mutter/des Vaters
 - Entwicklung einer langfristigen Lebensperspektive
 - Hilfe und Unterstützung bei der Wohnungssuche, Einrichtung und Gestaltung der Wohnung, bei anschließender Betreuung durch einen Mitarbeiterin von „teen&baby“
 - Erstellen von realistischen Lebenskonzepten in der eigenen Wohnung
 - Hilfe und Unterstützung bei einer Inobhutnahme oder einer Inobhutnahme des Kindes
 - Gruppengespräche und Gruppensitzungen, in welchen thematisch gearbeitet wird
 - Freizeitangebote mit und ohne Kinder
-



Intensivangebote

Die Einrichtung teen&baby hat es sich zur Aufgabe gemacht den Bewohnern und Bewohnerinnen ein großes Angebot an intensiven Hilfen anzubieten. Den jungen Müttern und Vätern fällt es oft sehr schwer, bedingt durch ihre Rollendiffusität, offene Angebote anzunehmen und diese auch zu Ende zu führen.

Die Angebote sind:

- § Kinderbetreuung in der internen Tagespflege
- § Babymassage
- § Thematische Gruppenangebote
- § Entwicklungspsychologische Beratung (EPB)
- § Systemische Beratung für Einzelpersonen, Paare und Familien
- § Vätergruppe
- § PEKiP (Prager Eltern Kind Programm)
- § Bedarfsorientierter Nachhilfeunterricht

Im Hilfeplan wird festgehalten an welchen Angeboten die Mutter/der Vater/das Kind, oder alle zusammen, teilnehmen.

Die Angebote können auch in Anspruch genommen werden, wenn die Hilfe, durch Mitarbeiterinnen der Einrichtung, in der eigenen Wohnung geleistet wird.

Betreutes Wohnen und Nachbetreuung

Auf dem Gelände besteht in einem zusätzlichen Appartement die Möglichkeit selbständiges Wohnen zu proben. Die junge Familie wird individuell betreut. Der Unterstützungsbedarf wird im Hilfeplan festgestellt.

Nach dem Auszug aus dem Intensivangebot in eine eigene Wohnung, besteht die Möglichkeit einer Nachbetreuung der jungen Familie durch die Mitarbeiterinnen von teen&baby. Auch hierbei wird die Hilfeleistung individuell gestaltet.

Beide Angebote werden über Fachleistungsstunden abgerechnet.

Leistungsentgelt

Auskunft erteilen die Mitarbeiterinnen der Einrichtung auf Anfrage.

Träger

Sozialdienst kath. Frauen Essen-Mitte e.V.
Dammannstr. 32-38, 45138 Essen

Spitzenverband:
Caritasverband für das Bistum Essen e.V.

Stand Januar 2009
